

## Turniersieg mit abgegriffenen Belägen



## Turniersieg mit abgegriffenen Belägen

Erstmals in seiner 65-jährigen Historie veranstaltete der Tischtennisclub Sulgen ein Tischtennis-Laienturnier nur für Beschäftigte der ortsansässigen Großfirma Trumpf Laser, die am Standort Sulgen 1400 Mitarbeiter „in Brot und Lohn“ hat.

Immerhin meldeten sich 13 Männer und eine Frau an, also exakt ein Prozent der Gesamtmitarbeiter. Die Organisation lag in Händen des dortigen Bacheloranden Waldemar Reswich, der letzten Sonntag den Vereinsmeistertitel beim TTC Sulgen geholt hatte. Der Spaßfaktor sollte nicht zu kurz kommen, so konnten sich die Teilnehmer am TT-Roboter von Jugendleiter Igor Deiwald anleiten lassen oder sich an einem Block-Tischtennistisch austoben.

In zwei Siebener-Gruppen hatte jeder Teilnehmer zunächst sechs Einzel zu absolvieren, was schon anstrengend genug war, bevor die zwei Erstplatzierten in Gruppe 1 (Martin Esslinger und Niko Müller) und Gruppe 2 (Chris Florczak und Frank Moosmann) im Halbfinale aufeinander trafen. Danach wurden die Plätze 5fünf bis 14 ausgespielt. Im Finale trafen Frank Moosmann und Chris Florczak aufeinander, die technisch guten Tischtennisport boten und die Sache auch spannend für die Zuschauer gestalteten. Im fünften Satz setzte Chris Florczak die entscheidenden Schmetterbälle etwas besser und holte sich den Gesamtsieg. Seine Leistung ist umso erstaunlicher, spielte er doch mit zwei völlig glatten und abgegriffenen Belägen.

## Turniersieg mit abgegriffenen Belägen



Diese vier Herren erreichten die Halbfinals.

Nach der Siegerehrung durch Waldemar Reswich fand noch ein kleines Show-Match der Brüder Daniel und Waldemar Reswich statt, was ebenfalls zu einem rundum gelungenen Späßtturnier beitrug.